



Wintersport Highlights 2024: ARD startet umfassende Live-Übertragungen

Die Wintersport-Saison 2024/25 startet am 22. November 2024 in der ARD mit über 200 Stunden Live-Übertragungen. Hochklassige Wettkämpfe und spannende Dokus erwarten die Zuschauer!

München, ein Zentrum des Wintersports, bereitet sich auf die Markteinführung der Wintersport-Saison 2024/25 vor. Ab dem 22. November 2024 wird die ARD umfangreiche Live-Übertragungen im Ersten im Rahmen von 44 Sendetagen anstoßen. Die Zuschauer können sich auf mehr als 200 Stunden Programm freuen, das sich um verschiedene Wintersportarten konzentriert. Die ARD wird dabei nicht nur live übertragen, sondern bietet auch zeitversetzte Ausstrahlungen sowie Zusammenfassungen und Highlights der Wettkämpfe an.

Besonders aufregend ist die Einführung des Multistream-Players, der während der Olympischen Spiele 2024 Erfolge feierte. Mit diesem Tool wird die Nutzung der über 150 Livestreams, von denen etwa 70 exklusiv im Web angeboten werden, attraktiver und benutzerfreundlicher. Die Plattform verspricht, dass Wintersportfans keine Sekunde des Geschehens verpassen werden, egal ob sie in der ersten Reihe sitzen oder bequem von zu Hause zusehen.

Programmhöhepunkte und Experten

Einige der Höhepunkte der Wintersport-Saison, auf die sich die

Zuschauer freuen können, umfassen die Vierschanzen-Tournee. Die ARD wird sowohl das Neujahrsspringen in Garmisch als auch das dritte Springen in Innsbruck übertragen. Weitere bedeutende Veranstaltungen sind die Alpine Ski-WM in Saalbach, die Biathlon-WM in Lenzerheide und die Nordische Ski-WM in Trondheim. Die Sendungen werden aus der Wintersport-Sendezentrale des WDR in Köln/Bocklemünd gesendet, wobei auch Experten und Kommentatoren bei ausgewählten Events vor Ort sein werden.

Die ARD setzt auf bewährte Gesichter in ihren Übertragungen. Die Experten Arnd Peiffer und Erik Lesser werden im Biathlon ebenso kommentieren wie Felix Neureuther für das Ski Alpin und Sven Hannawald für das Skispringen. Ihre Erfahrungen und Perspektiven sollen den Zuschauern ein umfassendes Bild von den Wettkämpfen vermitteln und die Zuschauer noch mehr in das Geschehen eintauchen lassen.

Digitale Formate und Dokumentationen

Um das Wintersportangebot weiter zu bereichern, hat die „Sportschau“-Redaktion auch neue digitale Features geplant. Dazu gehört ein Wintersport-Kalender für die Disziplinen Ski Alpin, Biathlon und Skispringen. Zusätzlich wird ein bereits etablierter Wintersport-Podcast mit neuen Folgen zurückkehren. Auf der Plattform TikTok wird ein neues wöchentliches Format namens „Wintersport explained“ ins Leben gerufen, um die Faszination des Wintersports einem jüngeren Publikum näherzubringen.

Für profundere Einblicke sorgt die geplante Dokumentation „Tunnelblick – Das Duell Lochner gegen Friedrich“, die ab dem 7. Dezember in der ARD Mediathek zu sehen sein wird. Die Geschichte beleuchtet die Rivalität zwischen den beiden Bobsportlern Johannes Lochner und Francesco Friedrich und gewährt dem Publikum einzigartige Einblicke hinter die Kulissen. In der Reihe „Ohne Gewehr“ wird Michael Antwerpes Gespräche mit bekannten Athleten führen, um tiefere Einblicke in deren

Lives und Karrieren zu erhalten. Eine weitere Dokumentation thematisiert die Höhen und Tiefen der Karriere des Olympiasiegers Andreas Wellinger und wird am 1. Januar im Ersten ausgestrahlt.

Diese umfassenden Vorbereitungen verdeutlichen, wie wichtig der Wintersport für die ARD ist und schaffen Vorfreude auf eine spannende Wintersportsaison.

Die musikalische Untermalung der Wintersport-Übertragungen wird in diesem Jahr von Bell, Book & Candle mit dem ARD Wintersport-Song „It's Good, Feels Good“ kommen und fügt dem ganzen Erlebnis noch eine besondere Note hinzu.

Für weitere Eindrücke und Details bleibt es spannend, während die ARD sich auf die neue Wintersaison vorbereitet. Die Zuschauer können sich auf eine Vielzahl an spannenden Wettkämpfen und fesselnden Geschichten freuen, die perfekt präsentiert werden.

Für Presseanfragen steht die ARD Sportkoordination zur Verfügung: Swantje Lemenkühler, Tel. 089/55 89 44 780, E-Mail: swantje.lemenkuehler@ard.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)